



Zentrale Abschlussarbeit 2011

Englisch

Korrekturanweisung

Mittlerer Schulabschluss

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

Redaktion

Dr. Anja Fandel
Dr. Thomas Wehr

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Telefon 0431/988 - 2288, E-Mail: zab1@bildungsdienste.landsh.de

Druck:

Polyprint GmbH

Kiel, Mai 2011

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Das IQSH im Internet: www.iqsh.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Zentrale Arbeit für den Mittleren Schulabschluss Englisch 2011

In der Abschlussarbeit 2011 im Fach Englisch wird der Lernstand in fünf Kompetenzbereichen überprüft: Hören / Lesen / Schreiben / Sprechen / Sprachmitteln (Mediation).

Sie hat einen Zeitumfang von **135 Min.** Davon entfallen **105 Min. auf den *paper-pencil-Teil***. Um eine einheitliche und möglichst objektive Bewertung der Aufgaben und damit eine Vergleichbarkeit zwischen den Schulen und Klassen zu gewährleisten, finden Sie hier für die einzelnen Aufgaben Korrekturanweisungen bzw. Bewertungsmaßstäbe.

Übersicht:

Schriftl. Teil	Skills	Title	Task format	code	points
Listening					
Task A1:	Listening	Can Mum help?	short answers	1 point per item	6
Task A2:	Listening	Sounds of the world	multiple choice	1 point per item	7
					13
Reading					
Task B1:	Reading	A summer job in Costa Rica	short answers	1 point per item	6
Task B2:	Reading	Sailing solo around the world?	true/ false/ not given	1 point per item	7
					13
Writing					
Task C:	Writing	Holiday Job at Butlins	e-mail	see assessment sheet	24
					24
Possible points:					50
Speaking/Mediation					
Prakt. Teil	Skills	Title	See assessment grid for speaking		
Warming up	Speaking dialogue	Guided by interlocutor			
Dialogue		Different tasks			
Monologues	Long-term speaking	Different tasks			
Mediation		Mediation			
Possible points:					50
Total points:					100

Listening / Reading

Im Aufgabenheft finden Sie für diese beiden Kompetenzbereiche geschlossene und halboffene Aufgaben. Bitte richten Sie sich nach der vorgegebenen Lösungen in der unten stehenden Tabelle. Jedes *Item* wird einzeln bewertet. Es sind für den *Reading*- und *Listening*-Teil **maximal 26 Punkte** erreichbar.

Nach der Bearbeitung der *Listening tasks* können Sie die Wörterbücher (Dt.-Engl./Engl-Dt.) an die Schüler/innen ausgeben. Verwenden Sie die Wörterbücher, mit denen Sie auch im Unterricht arbeiten bzw. die an Ihrer Schule angeschafft wurden.

Auswertungsschlüssel zu den Aufgaben: *Listening and Reading*

Listening tasks:	item	solution			
Task A1 – Can Mum help?	1	(they) have been ill / had the flu / kept crying for their parents			6
	2	cleaning, washing, cooking			
	3	(she worked for) 59 hours			
	4	(she) loves the kids / wants to learn the language / wants to learn about the culture			
	5	(to) Wendy			
	6	(an) au-pair agency			
Task A2 – Sounds of the world	1	D			7
	2	B			
	3	A			
	4	C			
	5	C			
	6	B			
	7	D			
Reading tasks:	item	solution			
Task B1 – A summer job in Costa Rica	1	because they speak English (and Spanish) / they speak two languages			6
	2	to get to know / see the world / interested in ecological stuff			
	3	to a tiny village / to Guanacaste in Costa Rica/ to Costa Rica / to an organic farm			
	4	a part-time job (at the local eco-lodge)			
	5	served as (guide's) translator (for any English-speaking tourists) / helped with English-speaking tourists			
	6	met a lot of nice people / new friends / gained (a bunch of) new experiences			
Task B2 – Solo sailing		true	false	not given	7
	1	✓			
	2		✓		
	3	✓			
	4			✓	
	5	✓			
	6		✓		
7			✓		

Listening Task Transcripts

A1 Can Mum help?

[REDACTED]

A2 Sounds of the world

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Writing

Task C

Für die Bewertung der Schreibprodukte Ihrer Schüler/innen und Schüler finden Sie für Task C eine Bewertungsskala, die in den Pilotierungen zu dieser Aufgabe erprobt wurde und sich als hilfreich erwiesen hat. Bei der Bewertung geht es um die Frage nach einer gelungenen oder misslungenen Kommunikation (*Communicative effect achieved?*) auf dem jeweiligen Sprachniveau.

Die Bewertungsskala für den Artikel gliedert sich in zwei Bereiche:

- **Task Fulfilment** (*Communicative Effect achieved?*)
- **Language Quality**

Task Fulfilment: maximal 12 Punkte

In diesem Abschnitt finden Sie elementare Kriterien der Aufgabenerfüllung in tabellarischer Form. Die 10 Punkte können mit **unterschiedlicher Gewichtung** auf die genannten inhaltlichen Kriterien - **content points** verteilt werden.

Ist der Texttyp *e-mail* sowie ein logischer Textaufbau ersichtlich, können zwei weitere Punkte im Feld **text requirements** vergeben werden.

Sie können bei der Bewertung in dem Tableau auch stets halbe Punkte vergeben.

Language Quality : maximal 12 Punkte

Im zweiten Abschnitt ist die sprachliche Qualität zu bewerten. Für folgende Bereiche sind Punkte zu vergeben:

- **Vocabulary** (*range + accuracy* zusammen maximal 6 Punkte)
- **Grammar** (*range + accuracy* zusammen maximal 6 Punkte)

Bei der Festlegung der Punktzahl berücksichtigen Sie die Qualitätskriterien für Writing B1, denn dieses sprachliche Leistungsniveau soll in der Abschlussprüfung für den Mittleren Bildungsabschluss nachgewiesen werden. Zusätzlich finden Sie eine **rating scale** mit Punktwertzuordnung.

Vergleichen Sie bitte Schülertexte nicht miteinander! Bewerten Sie jeden Schülertext für sich. Bemerkungen wie „Schüler B ist aber eindeutig besser als Schüler A“ sind bei einer Codierung nicht relevant. Sie bewerten den Schülertext in Bezug auf die Deskriptoren des relevanten Kompetenzniveaus, die davon ausgehen, dass Fehler gemacht werden und bewerten sie deshalb in Bezug auf das Verständnis des Textes.

Bitte auf keinen Fall die Fehler zählen! In der Bewertung geht es um Kriterien und Kompetenzen, nicht um Fehlerquotienten!

Fehler werden weder unterstrichen noch korrigiert oder gezählt. Man liest den Text eines Schülers durch und bewertet anhand der Deskriptoren der Skala. Hierbei muss man aber auf das Niveau der Aufgabe (B1) achten!

C Writing: Holiday Job at Butlins (about 160 words)

IS THE COMMUNICATIVE EFFECT ACHIEVED?

TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
--------------------	---------------------------------	--------

▲ Communicative effect of following content points		
▪ <i>Introduce yourself (incl. qualifications)</i>	10	
▪ <i>Give reasons for writing</i>		
▪ <i>State when you would like to work</i>		
▪ <i>State where you would like to work</i>		
▪ <i>Ask for further information (working hours, salary, meals...)</i>		
▲ Text requirements		
- text structure/ thematic development	2	
- language cohesion		

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------------	--------

▲ Vocabulary		
- range	6	
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	
- accuracy		
Total points:	24	/24

Qualitätskriterien für Schreibprodukte B1 (zurückzuführen auf den GER)

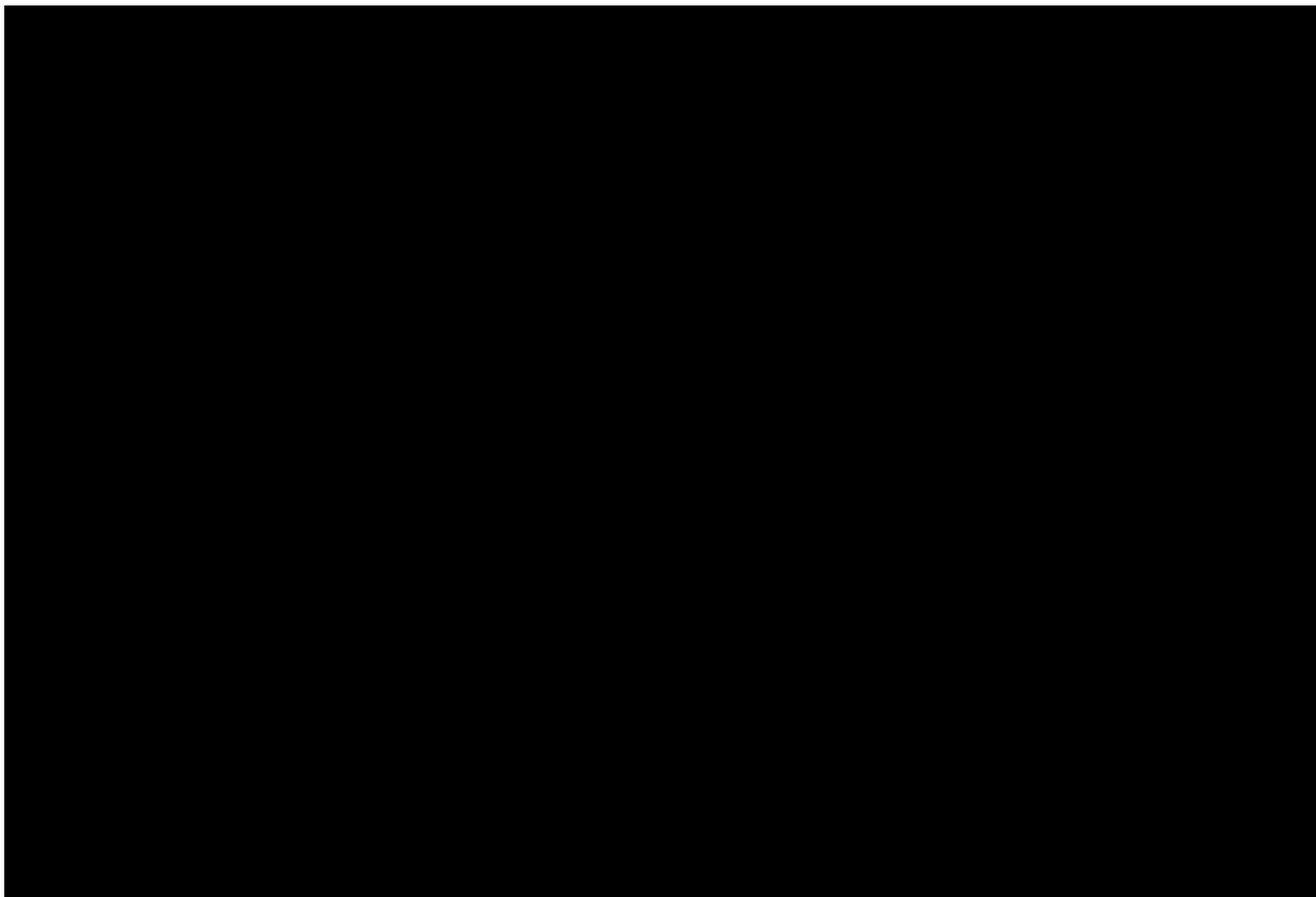
Inhalt	Die erwarteten Inhaltspunkte wurden erwähnt. Entweder sind alle Punkte kurz angesprochen oder einige Aspekte sind vertiefend behandelt, während andere unberücksichtigt bleiben. Sie sind relevant für die Aufgabenstellung. Der Text ist adressatengerecht verfasst. Die notwendigen Textsortenelemente (z.B. Anrede...) sind erfüllt. Der Textinhalt ist klar geworden, auch wenn gelegentlich Verständnisschwierigkeiten auftreten.	
Organisation Textaufbau	Der Text stellt eine flüssige Entwicklung von Gedanken dar oder verknüpft verschiedene Einzelemente zu einer logischen Abfolge. Der Text untergliedert sich in Absätze und hat eine inhaltliche Logik. Im Text werden angemessene Konnektoren wie <i>although, moreover, on the other hand, however</i> verwendet.	
Wortschatz	Spektrum Ausreichender Wortschatz (zum Teil mit gelungenen Umschreibungen)	Korrektheit Wortschatz ist passend verwendet, auch wenn bei weniger vertrauten Themen oder Situationen gelegentlich Fehler auftreten. Nur wenige Rechtschreibunsicherheiten.
Strukturen	Spektrum Ein Repertoire von Grundstrukturen mit Variationen wird sicher verwendet. <i>Relative clauses, if-clauses</i> , als auch <i>passive</i> und <i>indirect speech</i> sind zu finden.	Korrektheit Bei der Behandlung vertrauter Themen kaum Verstöße. Komplexe Strukturen sind noch unsicher verwendet. Gelegentlicher ist ein muttersprachl. Einfluss zu bemerken.

Writing Rating Scale

Kriterienliste für die Beurteilung von B1 Tasks			
points	Vocabulary <i>range + accuracy</i>	Grammar <i>range + accuracy</i>	points
Text <u>durchgängig</u> <u>problemlos</u> lesbar und verständlich			
6	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr umfangreicher und treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen • Sehr wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern die Kommunikation <u>nicht</u> • Kein Einfluss der Muttersprache 	6
5			5
Text <u>problemlos</u> lesbar und verständlich			
4	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreicher und zumeist treffender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten überwiegend klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe und abwechslungsreiche Satzstrukturen • Wenige Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit; sie behindern <u>gelegentlich</u> die Kommunikation • Kaum Einfluss der Muttersprache 	4
3			3
Text <u>eingeschränkt</u> lesbar und verständlich			
2	<ul style="list-style-type: none"> • Begrenzter und gelegentlich unzureichender Wortschatz, mit dem die Kommunikationsabsichten nicht immer klar dargestellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrenzte und einfache Satzstrukturen • Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit behindern die Kommunikation • Einfluss der Muttersprache 	2
1			1
Text <u>kaum</u> lesbar und verständlich			
0,5	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr begrenzter und unzutreffender Wortschatz, der die Kommunikationsabsichten unzureichend darstellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr begrenzte und einfache Satzstrukturen • Viele Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit stören die Kommunikation <u>erheblich</u> • Starker Einfluss der Muttersprache 	0,5
0			0

Zur Orientierung finden Sie hier einige Beispiele von Schülerantworten aus der Pilotierung:

Text 1 – Hello Boys and Girls



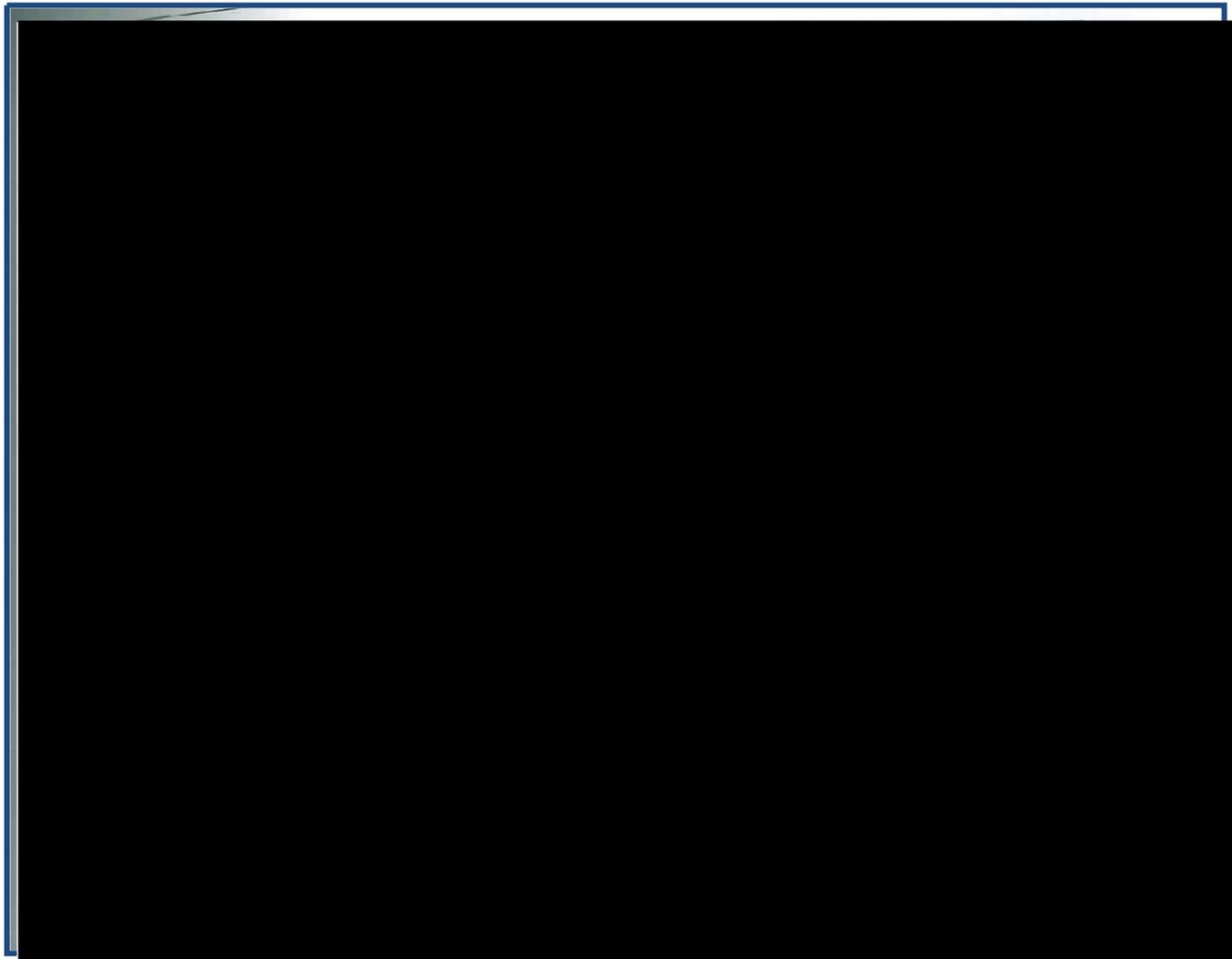
TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
-----------------	---------------------------	--------

▲ Communicative effect of following content points		
▪ <i>Introduce yourself (incl. qualifications)</i>	10	0
▪ <i>Give reasons for writing</i>		0
▪ <i>State when you would like to work</i>		0
▪ <i>State where you would like to work</i>		0
▪ <i>Ask for further information (working hours, salary, meals...)</i>		0
▲ Text requirements		
- text structure/ thematic development	2	
- language cohesion		1

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------	--------

▲ Vocabulary		
- range	6	1/6
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	1/6
- accuracy		
Total points:	24	3/24

Text 2 - *Hallo. My name is Hulk...*



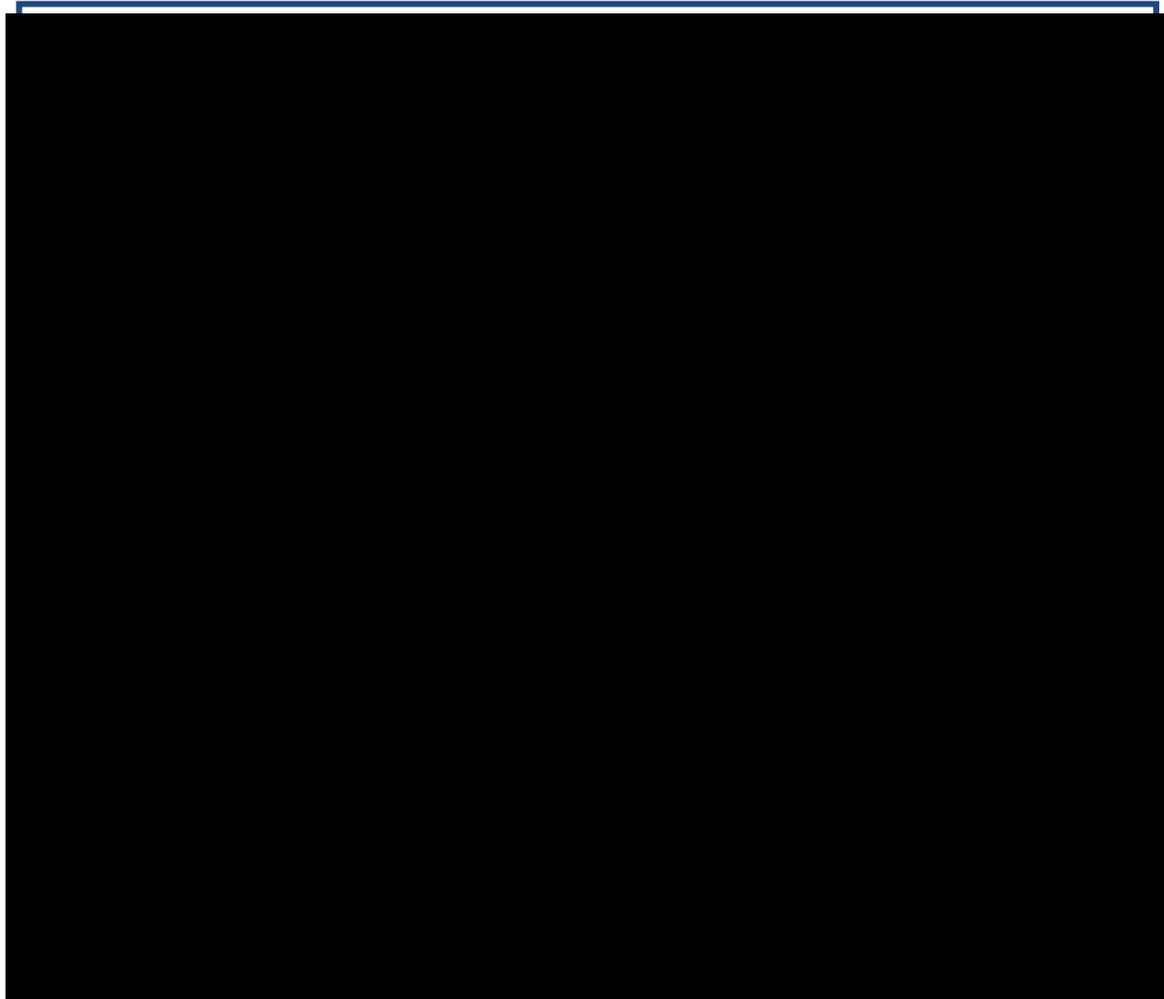
TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
-----------------	---------------------------	--------

▲ Communicative effect of following content points		
▪ <i>Introduce yourself (incl. qualifications)</i>	10	
▪ <i>Give reasons for writing</i>		
▪ <i>State when you would like to work</i>		6/10
▪ <i>State where you would like to work</i>		
▪ <i>Ask for further information (working hours, salary, meals...)</i>		
▲ Text requirements		
- text structure/ thematic development	2	1
- language cohesion		1

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------	--------

▲ Vocabulary		
- range	6	3/6
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	3/6
- accuracy		
Total points:	24	14 /24

Text 3 - Hello, I'm Mr Puhlmann



TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
-----------------	---------------------------	--------

▲ Communicative effect of following content points		
▪ <i>Introduce yourself (incl. qualifications)</i>	10	0
▪ <i>Give reasons for writing</i>		1
▪ <i>State when you would like to work</i>		0
▪ <i>State where you would like to work</i>		1
▪ <i>Ask for further information</i>		2
▪ <i>(working hours, salary, meals...)</i>		
▲ Text requirements		
- text structure/ thematic development	2	0,5
- language cohesion		0,5

LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
------------------	---------------------------	--------

▲ Vocabulary		
- range	6	2
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	6	2,5
- accuracy		
Total points:		
	24	9,5 /24

Zusatzaufgabe zum MSA 2011: Writing – Niveau B2

Falls Sie den MSA (z.B. in Ihrer Gymnasialklasse) als Klassenarbeit schreiben wollen, verwenden Sie bitte **zusätzlich** die **Schreibaufgabe (B2-Niveau)**:

Should children be expected to work?

Die Dauer für diese Schreibaufgabe beträgt **ca. 40 Minuten**.

Zur Bewertung der Schreibprodukte Ihrer Schüler/innen benutzen Sie bitte folgende Übersicht:

Letter to the editor (B2)

IS THE COMMUNICATIVE EFFECT ACHIEVED?		
TASK FULFILMENT	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Communicative effect of following content points		
• <i>Introduce yourself</i>	12	
• <i>Say why you are writing</i>		
• <i>Tell the editor whether you work or not</i>		
• <i>State your opinion on children's labour</i>		
▲ Text requirements		
- text structure / thematic development	4	
- language cohesion		
LANGUAGE QUALITY	NUMBER OF POSSIBLE POINTS	POINTS
▲ Vocabulary		
- range	8	
- accuracy		
▲ Grammar		
- range	8	
- accuracy		
Total points:	32	/ 32

Die ermittelte Gesamtpunktzahl **für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfung plus die Zusatzaufgabe Writing B2** ergibt als **Klassenarbeit** (z.B. in einer Gymnasialklasse) folgende Noten:

Punkte	82- 75	74 - 65	64 - 55	54 - 41	40 - 25	24 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

Speaking / Mediation

Die betroffenen Schüler/innen der Abschlussklassen, die den prakt. Prüfungsteil absolvieren, haben am Prüfungstag keinen weiteren Unterricht. Der ausgefallene Unterricht der prüfenden Lehrkräfte wird in der ODIS-Statistik NICHT berücksichtigt!

Empfehlungen für den Ablauf der sprachpraktischen Prüfung Englisch - MSA

Dauer:

Die sprachpraktische Prüfung Englisch findet **in der Regel** als **Zweierprüfung** statt und dauert **30 Minuten** plus 5-10 Minuten Beratungszeit. Bei ungerader Schülerzahl kann eine Dreierprüfung stattfinden. Die Prüfungszeit erhöht sich dann um ca. 15 Min. und sollte daher ans Ende des Prüfungstages gesetzt werden.

Die Prüfungskommission besteht aus zwei Englischlehrkräften, einer Prüferin/einem Prüfer und einer Beisitzerin/einem Beisitzer, die/der während der Prüfung den Protokoll- bzw. den Bewertungsbogen ausfüllt.

Vorbereitung:

Die Schüler/innen erhalten von ihrer Lehrkraft bereits 14 Tage vor dem Prüfungstag eine Liste mit Redemitteln, um die notwendigen Sprechabsichten der **Long-term Speaking Task** vorzubereiten.

Es gibt **keine zusätzliche Vorbereitungszeit am Prüfungstag**, d.h. kein/e Schülerin bekommt ihre/seine Prüfungsaufgaben vor der Prüfung. Den Prüflingen wird jedoch **während** der Prüfung Gelegenheit gegeben, sich in die Aufgaben **einzulesen**.

Monolog-Themen:

- **Free time**
(various activities, positive / negative aspects, likes/ dislikes, people)
- **Holidays**
(various forms, activities, destinations, transport, people...)
- **Fashion**
(clothes, outfit, styles, labels, age, people...)

Sprechabsichten:

Describe the photos.

Explain positive or negative aspects of....
Explain why...

Give more examples.
Talk about other....

Give reasons.
State your opinion.

Think about given possibilities.
Name other possibilities

Talk about advantages and disadvantages
Imagine...

Organisation:

Zur Organisation empfiehlt sich die **Anlage einer Prüfungsübersicht**. Während der/die Prüfer/in das Prüfungsgespräch mithilfe des **Interlocutor frame** leitet, fungiert die zweite Person als Beobachter/in, welche/r einen **Protokollbogen für zusätzliche Notizen** zu den einzelnen Prüfungsphasen führt und/oder evtl. Eintragungen in den **Bewertungsbogen** vornimmt.

Möglicher Ablauf:

Dies ist nur eine Empfehlung, die Reihenfolge ist frei wählbar!

- **Warming-up** (Dauer: ca. 4 Min. je Prüfling)

Der/die Prüfer/in moderiert die Prüfung, lenkt das **Warming up-Gespräch**, beeinflusst oder hilft den Prüflingen aber zwischendurch nicht. Vokabelfragen werden nicht beantwortet. Zur Überwindung von „stummen Phasen“ können Nachfragen, aber auch Erweiterungsfragen, Impulse für weitere Sprechgelegenheiten der Prüflinge setzen.

- **Dialogue** (Dauer: ca. 6 Min.)

Die Dialog- und Rollenzuweisung werden von dem/der Prüfer/in festgelegt. Es ist ratsam, das Dialogmaterial zu variieren, um eine Absprache außerhalb des Prüfungsraumes zu erschweren. Den Schüler/innen muss klar sein, dass sie einen echten Dialog führen sollen, in dem die beiden Kommunikationspartner aufeinander hören und eingehen.

- **Long-term Speaking** (Dauer: ca. 4 Min. je Prüfling)

Dann folgt die **Long-term Speaking Task**, die von der Prüferin/dem Prüfer festgelegt wird. Es ist **nicht** erlaubt, schriftliche Aufzeichnungen anzufertigen. Die Schüler/innen sollen nach einer **Einlesezeit** in die Aufgabenstellung **frei** sprechen.

Es ist erlaubt, dass der/die Prüfer/in Nachfragen stellt, um zu noch mehr Sprachproduktion anzuregen.

- **Mediation** (Dauer: ca. 4 Min. je Prüfling)

Zum Schluss folgt pro Prüfling eine **Mediationsaufgabe**, die von dem/der Prüfer/in ausgesucht worden ist. Die Sprachmittlung verläuft vom **Englischen ins Deutsche**.

Bewertung:

Es hat sich bewährt, gleich im Anschluss an eine Prüfung das Bewertungsgespräch zu führen. Dabei werden evtl. Protokollniederschriften der Beisitzerin/des Beisitzers und die Beobachtungen der Prüferin/des Prüfer benutzt, um mithilfe der Bewertungstabelle die Punktzahl festzulegen. Jeder Prüfling kann maximal 50 Punkte erreichen. Die Punktzahl kann den Schüler/innen bereits am Prüfungstag mitgeteilt werden.

Vorsicht! Da sich die Gesamtnote der Abschlussprüfung aus dem Gesamtergebnis des schriftlichen und des sprachpraktischen Teils errechnet, sollte man warnen, das Resultat des mündlichen Teils bereits als Hinweis auf die Gesamtnote zu sehen.

Die erreichten Punkte werden zu den bereits ermittelten Punkten aus dem *paper-pencil-Teil* (schriftlicher Prüfungsteil) addiert.

INTERLOCUTOR FRAME

Warming up

Each student: 4 minutes

Intended Levels: A2 & B1

Hello, ... (use candidates' names).

This is my colleague Mr/Mrs ... (use your colleague's name). ***He/She is going to take some notes.***

I'd like to ask you some questions first, (choose candidate A).....

Sample Interview Questions:

1. **Where do you come from? Could you describe the area where you live?**
2. **Where do you go when you do the shopping?**
3. **Tell me about your favourite subjects at school.**
4. **Is learning languages important for you? Why/Why not?**
5. **Tell me about your last work experience.**
6. **What do you hope to do in the next few years?**

Thank you.

Now ... (use candidate B's name) ***let me ask you some questions.***

Sample Interview Questions:

1. **Can you tell me something about your family?**
2. **What kind of things do you do with your family?**
3. **How do you share housework in your family?**
4. **Why did you choose to study in this school?**
5. **What do you enjoy most about learning English?**
6. **Can you tell me about the job you would like to have in the future?**

Thank you.

Dialogue

6 minutes

Now we come to the dialogue.

I'd like you to talk to each other. I'm just going to listen.

Here are your task sheets.

After giving task sheets to candidates...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ... (use name of first candidate).

When candidates have finished the task...

Thank you.

Long-term speaking

Each student: 4 minutes

Now we come to the long-term speaking task.

***I'd like you to talk about your ideas. I'm just going to listen.
Here is your task sheet, ... (choose candidate A).***

After giving task sheet to candidate...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ... (use candidates' name)

If there is a communication breakdown, the interlocutor should invite the candidate to talk about one specific aspect of the task:

- Tell me something about...
- What do you think about...?
- Where/when/what/Why/...?
- ...

When candidate has finished the task...

Thank you.

***Now I'd like you to talk about your ideas, ... (choose candidate B).
I'm just going to listen.***

Here is your task sheet.

After giving task sheet to candidate...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I'd like you to start now, ... (use candidates' name).

If there is a communication breakdown (see above).

When candidate has finished the task...

Thank you.

Mediation

Each student: 4 minutes

Now we come to mediation.

I´d like you to talk in German.

I´d like to start with you first, ... (use name of candidate B).

Here is your task sheet.

After giving task sheet (M) to candidate B...

Please take your time and read the task carefully.

Start if you feel ready.

I´d like you to start now, ... (candidate´s name).

After candidate has finished...

Thank you.

Here is your task sheet, ... (name of other candidate).

After giving task sheet (M) to candidate ...

Please take your time and read the task carefully.

I´d like you to start now, (candidate´s name).

After candidate has finished...

Thank you.

Rounding off the examination

Thank you ... and ... (names of the candidates).

That´s the end of the test for you.

Thank you very much.

Bewertung der mündlichen Sprachkompetenz Englisch

Name:

Klasse:

Datum:

10	geschickt, spontan, Kommunikationsabsicht klar zu erkennen, angenehm normales Sprechtempo	10	vollständige und ausführliche Darlegung, logisch aufgebaut, einfallsreich	10	richtig, treffend, flexibel
8	normales Zögern beim Nachdenken, z.T. Suche nach passenden Ausdrücken	8	wirkungsvoll, geringfügige Ungenauigkeiten, logisch	8	angemessener Wortschatz, meistens treffend
6	noch zusammenhängend und Äußerung verständlich, aber kein konstanter Redefluss	6	mit Einschränkungen, nicht immer logisch	6	eingeschränkt, nicht immer adäquat
4	Verzögerungen erfordern viel Geduld vom Zuhörer, schwer verständlich	4	lückenhaft, gedankenarm, kaum logischer Aufbau	4	vage, ungenau
2	konfus, schwer zu folgen	2	Thema kaum getroffen; kein Zusammenhang	2	sehr eingeschränkt, kaum verständlich
0	keine Leistung	0	keine Leistung	0	keine Leistung
Flüssigkeit		Inhalt		Wortschatz	

Aussprache und Intonation	
5	angemessene Aussprache und Intonation, leichter dt. Akzent, sehr gut zu verstehen
4	leichte Aussprachefehler
3	Akzent, Normverstöße, die die Kommunikation nicht beeinträchtigen
2	starker Akzent, oft Verständigungsschwierigkeiten
1	Kommunikation wird gestört

Gesamtpunkte:
/ 50

Mediation Engl > Dt.	
10	gibt den gesamten Inhalt sinngemäß, korrekt und flüssig wieder
8	gibt den Inhalt im Großen und Ganzen korrekt und flüssig wieder
6	gibt den Inhalt ausreichend korrekt und flüssig wieder
4	gibt den Inhalt nur zum Teil wieder
2	gibt kaum korrekte Informationen
0	keine Leistung

Grammatische Korrektheit	
5	fast keine Fehler; verwendet auch komplexe grammatische Strukturen weitgehend korrekt
4	Grundstrukturen sicher; komplexe Strukturen sind weniger korrekt
3	einige Fehler, welche die Kommunikation aber nicht einschränken
2	Grundstrukturen oft falsch; Verständnis erschwert
1	Kommunikation gestört

Unterschriften der Prüfer/innen:

Protokollbogen zur Bewertung der mündlichen Sprachkompetenz Englisch

Name 1: _____ Name 2: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Prüfer/in 1: _____ Prüfer/in 2: _____

	Raum für Notizen Schüler/in 1:	Raum für Notizen Schüler/in 2:
Warming up		
Dialogue		
Monologue		
Mediation		

Vorschlag: Orga-Plan für den sprachpraktischen Teil der Abschlussprüfung EN MSA

Datum: Zeitplan	Schüler 1	Punktzahl S 1	Schüler 2	Punktzahl S 2
Pause				
Pause				
Pause				

Gesamtbewertung der Abschlussarbeit

Die ermittelte Gesamtpunktzahl **für alle zwei Teile der Abschlussprüfung MSA** (ohne Zusatzaufgabe B2)

- o *paper-pencil*-Teil (*listening-reading-writing*)
- o sprachpraktischer Teil (*speaking – mediation*)

ergibt folgende Noten:

Punkte	100 - 92	91 – 81	80 - 67	66 - 50	49 - 30	29 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

